

Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat I
Amt für Bildung und Kultur /
Schulverwaltung und Kultur
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: März 2015
Auskunft: Frau Wünsche
Zimmer: C3-1-15
Telefon: 03371 608-3600
Aktenz.: 41.1-KF-3/2015

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Förderung eines kulturellen Projektes

Antragsteller: Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

Projekt: Blues- und Boogiefestival „Jüterboogie“

Zeitraum: November 2015

Kurzbeschreibung des Projektes:

Im Kulturquartier Mönchenkloster in Jüterbog findet seit 2001 jährlich das Blues- und Boogiefestival „Jüterboogie“ statt, das sich inzwischen als feste Größe im Veranstaltungsplan der Einrichtung etabliert hat. Das Konzept sieht vor, dass verschiedene Bands in unterschiedlichen Räumlichkeiten spielen. Die Besucher können sich für ein Konzert entscheiden oder zwischen den Programmen pendeln. Hauptact ist ein 90minütiges Konzert im Kirchenschiff. Danach sind abermals die Akteure in getrennten Räumlichkeiten zu hören. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Session aller Musiker. Die Zuhörer können also an diesem Abend mindestens vier Konzerte erleben.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten:	10.000 €
Eigenanteil:	4.500 € (inkl. Eintrittsgelder)
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung):	1.000 € (Sponsoring)
Beantragte öffentliche Förderung:	0
	Beantragte Förderung beim Landkreis: 4.500 €
Vorgeschlagene Fördersumme:	2.500 €

Begründung:

Das Blues- und Boogiefestival führt alljährlich nationale und internationale Musiker der Blues- und Boogie-Szene nach Jüterbog in das Kulturquartier Moenchenkloster. Die außergewöhnliche Atmosphäre dieses Spielortes wiederum zieht zahlreiche Besucher an, auch über den Landkreis hinaus, so dass die Konzerte stets ausverkauft sind.

Die regionalen Medien berichten regelmäßig darüber, und auch von der Berliner Presse wird das Festival beachtet und zieht somit Besucher von dort an. Auf diese Weise trägt die Veranstaltung seit Jahren zum **Kulturtourismus** im Landkreis bei.

Auf der Grundlage des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplans schlagen wir eine Reduzierung der beantragten Summe vor.